

# Ausschreibung zum Seefahrertreffen RUND RÜGEN

Stand 05.01.2026

**Termin: Donnerstag, 11. Juni 2026 bis Montag, 15. Juni 2026**

**Treffpunkt: Campingplatz Stahlbrode (nahe Stralsund / Ostsee)**

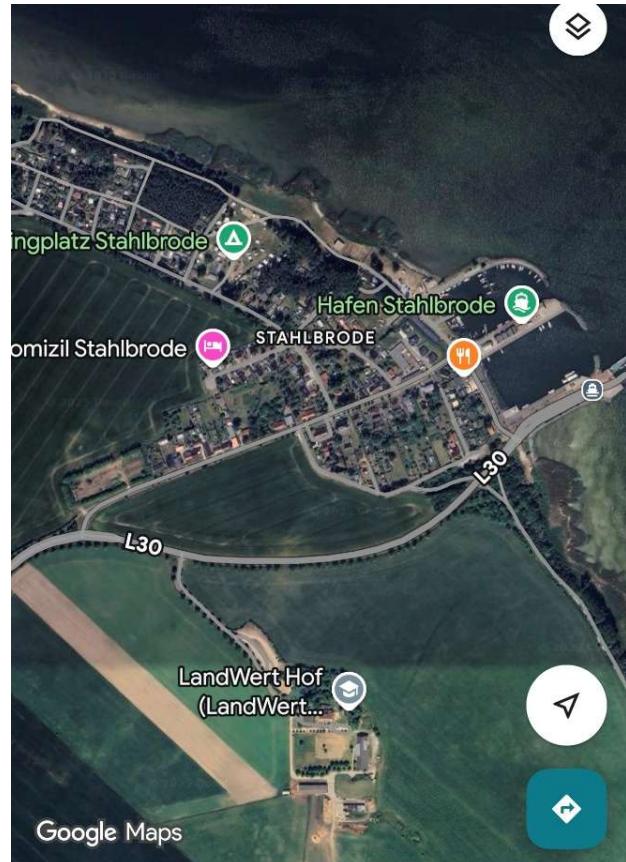
Campingplatz Stahlbrode in Mecklenburg-Vorpommern - camping.info

Stahlbrode ist vom 18.04 - 30.10 in Betrieb. Er ist direkt am Meer. Hunde sind erlaubt. Jetzt entdecken ►

camping.info

<https://www.camping.info/de/campingplatz/campingplatz-stahlbrode>

20:05 ✓



## Wichtige Hinweise vorab:

Der Campingplatz in Stahlbrode ist klein und schnell ausgebucht, daher sollten alle die teilnehmen wollen, dort schnellstmöglich einen Platz für den Veranstaltungszeitraum oder den von ihnen individuell gewünschten Zeitraum (frühere Anreise / längerer Aufenthalt) selbst buchen.

Bei der Buchung bitte das Stichwort „**CLUBTREFFEN**“ angeben. Eine Reservierung ist online oder direkt an Frau Nadine Heller, Tel. 038328 489908 oder per E-Mail unter [info@naturcamping-stahlbrode.de](mailto:info@naturcamping-stahlbrode.de) möglich. Der Campingplatz fordert eine Vorauszahlung!

**Achtung:** Die Zufahrt zum Campingplatz ist nicht identisch mit der Zufahrt zum Hafen. Bitte auf die Ausschilderung achten! Die Bootstrailer können nicht mit auf den Campingplatz genommen werden, hier sind nur Wohnwagen, Wohnmobile oder Zelte zugelassen.

Alle Bootstrailer müssen vor Anfahrt auf den Campingplatz am Hafen abgestellt werden, dazu bitte Richtung Fähre fahren, in die Straße links vor dem Hafenbecken abbiegen, an der Slipstelle und am Restaurant vorbeifahren geradeaus bis zum Parkplatz und den Trailer auf der dem Wasser bzw. Schilfstreifen zugewandten Wiese abstellen (siehe Foto). Für Trailersicherung sorgen.

Für eure Navigationsgeräte und eventuelle Kontaktaufnahme:

**Hafen Stahlbrode / Jachthafen Sundhagen**

**Am Sund 7, 18519 Sundhagen**

**Tel. 038328 650158**

**E-Mail: [hafenmeister@gemeinde-sundhagen.de](mailto:hafenmeister@gemeinde-sundhagen.de)**

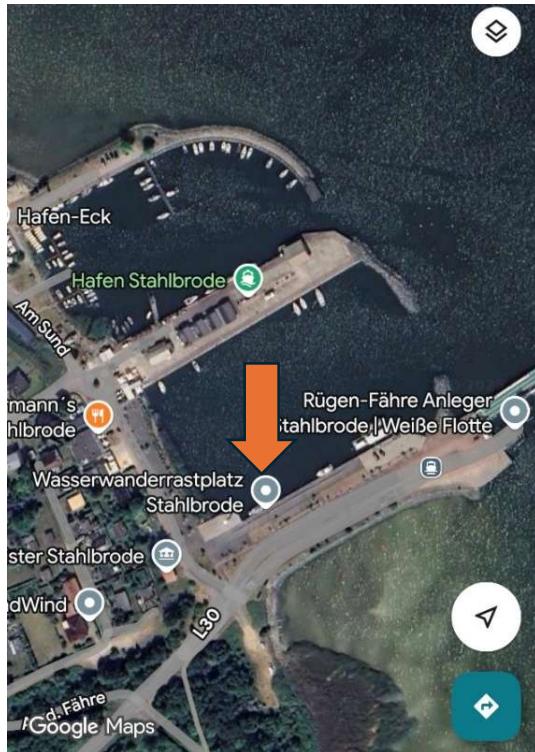


Wer bei Ankunft gleich einwassern will, muss dann sein Boot erst einmal an der Kaimauer festmachen, auf dem Hafenfoto mit WASSERWANDERRASTPLATZ gekennzeichnet. Die leeren Trailer kommen auf die oben erwähnte Wiese. Mit dem Hafenmeister ist das Treffen besprochen, nach seiner Aussage gibt es im Hafen ausreichenden Platz für die Boote, allerdings nicht im Becken mit den Dauerliegern.

Der Hafenmeister ist tagsüber nicht in seinem Büro, das sich gleich an der Einfahrt zum Hafen befindet, sondern erst abends oder früh morgens. Telefonisch über den Anrufbeantworter oder per E-Mail ist er meiner Erfahrung nach zu erreichen, eine Antwort kann aber dauern.

**Am Wasserwanderrastplatz sind Leitern, um an Land bzw. in die Boote zu kommen. Wer einen anderen Liegeplatz – beispielsweise am Steg - benötigt, muss das bitte selbst mit dem Hafenmeister regeln, am besten vor Ort.**

**Auch die Liegeplatzgebühren rechnet jeder selbst mit dem Hafenmeister ab.**



### **Geplantes Programm:**

**Die komplette Runde um Rügen beläuft sich auf zirka 100-140 Seemeilen, je nachdem, wo Pausen und Tanken oder eine Übernachtung eingeplant werden.** Eine Umrundung der Insel an einem Tag ist bei hervorragenden Wetterbedingungen und einer ausreichenden Kondition der Crews möglich.

Idealerweise macht man die Fahrt jedoch in Etappen, je nach Wetterbedingungen. Die Ziele lassen sich vorab nicht planen und werden somit kurzfristig gebucht. Wir rechnen mit zwei Fahrtagen und einer Übernachtung, vorzugsweise in Glowe.

Folgende weiteren Häfen sind als Stationen möglich und müssen jeweils am Vortag angepasst an die Wind- und Wellensituation abgestimmt werden:

- **Stahlbrode – Lauterbach (Insel Vilm) ca. 15 Seemeilen**
- **Stahlbrode – Sassnitz ca. 30 sm**
- **Sassnitz – Glowe ca. 20 sm**
- **Glowe – Wiek oder Kloster/Hiddensee ca. 30 sm**
- **Wiek – Barhöft ca. 12 sm**
- **Barhöft – Stahlbrode ca. 10 sm**

Bei weniger gutem Wetter gibt es nahe erreichbare Ausweichmöglichkeiten:

- **Stahlbrode – Stralsund ca. 8 Seemeilen**
- **Stahlbrode – Greifswald ca. 15 Seemeilen**

Bei sehr schlechten Bedingungen (andauerndem Sturm oder Regen) bleiben die Boote sinnvollerweise an Land!

Für notwendig werdende Übernachtungen auf der Fahrt gibt es verschiedene Optionen:

- Schlafen auf dem Boot
- Zelt auf Wiese am Hafen
- Hotelzimmer nahe Hafen
- Rückfahrt mit dem Taxi (ggf. Großraumtaxi mit mehreren Personen) zum Fähranleger Gleiwitz und Übersetzen nach Stahlbrode (bedingt das gleiche rückwärts am nächsten Tag und verhindert das gesellige Beisammensein am Abend)

#### **Weitere wichtige Hinweise:**

Das Seerevier um Rügen hat seine Tücken, vor allem um Kap Arkona und im Greifswalder Bodden bauen sich bei Wind sehr schnell unangenehme Wellen auf. Ein Abbruch der Fahrt steht jeder Crew jederzeit frei, darf aber diejenigen, die weiterfahren wollen, nicht ebenfalls zum Abbruch zwingen. Selbstverständlich wird bei Notfällen Unterstützung geleistet!

Jeder mitfahrende Skipper muss sich daher anhand von Kartenmaterial (Plotter und/oder Papierform) revierkundig machen und so ausgerüstet sein, dass eine Rückfahrt auf eigene Faust oder ein Wiederfinden der Gruppe möglich ist. Die Boote müssen angemeldet sowie für das Seerevier ausgerüstet sein, außerdem sind der Sportbootführerschein See und eine Haftpflichtversicherung erforderlich.

Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und muss sich mit ausreichendem Kraftstoffvorrat und Trinkwasser/Pausenbrot versorgen.

Tankstellen mit Superbenzin sind in:  
Barhöft, Schaprode, Neuhof, Wiek und Stralsund

Sollte der Campingplatz in Stahlbrode ausgebucht sein, können drei bis max. vier Wohnmobile im Hafen auf der Kaimauer hinter den Fischhallen stehen. Die Buchung dieser Plätze geht über den Hafenmeister!

Im Hafengelände Stahlbrode befinden sich Restaurants und Fischbuden.

Anmeldungen zur Veranstaltung wie immer über die Webseite des Schlauchbootclubs. Anmeldeschluss: 31.03.2026

Fragen zur Veranstaltung bitte an die Organisatorin richten:

**Evelyn Breuer, Tel. 0177 4054107 oder [evelyn\\_breuer@web.de](mailto:evelyn_breuer@web.de)**